

Kleine Anzeigen des „Courier“

Herzge
H. G. D. Gutzman, M.D., Zimmer
21 Canada Life Bldg., Regina.

Dr. Denis Swensen, M.D. (Toronto)
Chirurgie und Obstetrics. Office 201
McCallum Hill Bldg., Regina.

Rechtsanwälte
TINGLEY & MALONE
A. H. Tingley, R. G.
J. G. Malone.

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und
Notare. Einzige deutsche Rechtsan-
walts-Firma in Kanada.

J. A. FRASER, B. A.
Advokat und Notar.
Jeden Sonnabend in Diffe.
508 Northern Crown Bldg.

W. A. Brown, LL.B. — Rechtsanwalt,
Advokat und Notar. Spricht deutsch.
— A. C. Brown, LL.B. Bank of
Montreal Gebäude, Moose Jaw,
East.

EMMET F. COLLINS
Advokat, Rechtsanwalt
öffentlicher Notar.
Merchant Bank Gebäude.
Telephon 2044. P. O. Box 122
Moose Jaw, East.

W. B. Watkins & Co.
Rechtsanwälte,
1770 Seaview Str.
Regina East.

Juweliere
W. G. Howe, Uhrreparaturen, Ge-
wächshäuser, Trauringe, freie
Augenuntersuchung und Anfertigung
von Gläsern während Sie
warten. W. G. Howe, Juwelier,
Seaview Straße, Regina, East.

Deutsche Apotheke
W. Waffa, Eigentümer.
empfehlen alle medizinischen und
technischen Drogen, Kräuter, Ver-
bandmittel, etc., etc., in nur
bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig ange-
fertigt.
Wohlerhalten nach allen Teilen Can-
adas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder
Englisch an:
W. Waffa, P. O. Box 124,
Regina, East.

Modische Kostüme zu vermieten.
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina East. Telefon 2065

Barbiere und Friseur
The Capital Barber Shop, Hamilton
Straße. Deutsches Barbiergeschäft.
Größtes und bestes Barbiergeschäft
in der Stadt. Gute, teils deutsche
Behandlung. Große Auswahl von
Zigarren und Tabak. Große Bil-
liardsäle und Badezimmer in Ver-
bindung. Wir schärfen gewöhnliche
und Sicherheits-Rasiermesser. W.
Kraus, Eigentümer.

Hotel
HOTEL Regina
(Erster Victoria Hotel)
1734 Oker Straße, Regina, East.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und ein-
gerichtet.
„Der Sammelplatz
der Deutschen“
August Müller

Restaurants
ESSEN
Sie fröhliche
Speisen
in einem deutschen Gasthaus
Saubere Betten, gute geräu-
mige Zimmer. Freundliche und
zuverlässige Bedienung.
Sehr mäßige Preise.
NEW DEPOT CAFE
1831 South 11th St., Regina.
Gegenüber Union Bahnhof

Photographen
Hoffe's Atelier, Regina. Größtes pho-
tographisches Atelier im Westen.
1731 Seaview Str., Regina, East.

Zahnärzte
Dr. C. G. Weider, Zahnarzt, 203-204
Westman Chambers, No. 2 Straße,
gegenüber der Stadthalle. Telephon
4902.

Dr. Ralph Lehmann, Zahnarzt.
Regina
106-108 Westman Chambers,
No. 2 Straße. Telephon 2937.
Regina, East.

Verlangt
Haushalterin gesucht. Älterer, al-
leinlebender Witwer sucht tüchtige
Frau, deutsch sprechend und kath.,
für sein Haus auf einer Farm.
Guter Lohn und angenehmes Heim
angeboten. Briefe zu richten an
P. O. Box „G“, Carmel, East.

Gesucht — wird eine Haushalterin
für einen katholischen Priester in
deutscher Ansiedlung in Alberta.
Eine Frau die gut deutsch sprechen
kann, wird bevorzugt. Älteres
Paar oder Witwe mit einem Kind
auch nicht ausgeschlossen. Anfra-
gen sind zu richten an Box 70,
„Courier“, 1835 Halifax Straße,
Regina, East.

Gesucht wird ein Mann für dauernde
Stellung bei einer alleinlebenden
Frau auf der Farm. Schweizer
oder Deutscher vorgezogen. Auf-
sicht können. Gehaltsanprüche
und andere Auskunft erbeten an
Franz A. Zellbach, Post,
Alberta.

Braves Hausmädchen gesucht für all-
gemeine Hausarbeit. Anfragen:
2046 Robinson St. oder man tele-
phoniere 3834.

Maler und Aufstreicher
Geisel & Kinzel
Deutsche Maler.
Empfehlen sich dem deutschen Publi-
cum zur Übernahme von Maler-,
Aufstreicher- und Tapezierarbeiten
bei mäßigen Preisen.
Gute und saubere Arbeit zugesichert.
2053 Montreal Str., Phone 3869.
Regina, East.

Reginas älteste
Lackier- und Anstreich-
er-Geschäft
Carl Moller
Lackierer und Aufstreicher
1904-08 Seaview Str., Regina, East.

Optiker
D. S. McCann, Optiker. Zimmer:
818-814 McCallum-Hill Gebäude.
Regina, East.

F. T. PARKER
Augen-Spezialist.
1844 Seaview Str., Regina, East.
Augen werden hier untersucht und
Gläser angepaßt.

Acetylen Schweißung
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße.
Regina East.

Zu verkaufen
Wagners-Reparaturen. Alle Arten.
Generatoren und Starter. Schnell-
e Bedienung. Mäßige Preise.
Bestern Janitor Service, 1856
Albert Street, Regina, East.

Schmiede zu verkaufen. Gebäude mit
24x50 Fuß. Vollständige Aus-
rüstung in Kraftmaschinen und
kleineren Werkzeugen. Mysterium-
Schweißmaschinen. In gutem Zu-
stand. Viele Deutsche. Genügend
Arbeit für zwei Mann. Verkauf
Maschinen und vermierte Gebäude.
mensa so gewünscht. Man schreibe
an oder spreche vor bei N. A. Olson,
Shackleton, East.

Army & Navy Store
1625 Broad Straße, Regina, East.

Heiratsgefuche
Heirats-Gesuch
Jugend eine deutsche Frau in den
50er Jahren. die hier nach Ban-
couver kommen möchte gnedes Hei-
rat. bitte mir zu schreiben. Ich
habe hier ein schönes Heim. bin
aber zu einarm und verlorne. Einige
Kinder nicht ausgeschlossen. Wenn
möglich, will ich die Photographie
schicken. Franz Schneider, 3574
Albert Street, Vancouver, B. C.

Auktionatoren
D. S. Braune & Co.
Nationalisten von lebendem Vieh.
Medicine Hat, Alta.
Berichtungen in allen Teilen
Kanada und Alberta abzugeben. Zur
Versteigerung oder Versteigerung von Vieh
und sonstigen Gegenständen auf Veran-
lassung.

Deutsches Restaurant
E. Brauner & Söhne.
1834-10. Ave. Regina, East.
Das älteste deutsche Restaurant
der Langbahn — Der Sammel-
platz der deutschen Farmer und
Einwohner. — Der besten und
freundschaftlichen Bedienung können
Sie schon im Voraus versichert
sein. — Besuchen Sie uns, wenn
nächstes Mal in Regina. — Gute
Mäßige Preise.

Bücherverkäufer
Damon & Rosborough. — Berechtigte
Bücherverkäufer. B. J. Damon
E.A. England und Eastfischman
Teilhaber. Wohnsitz in Regina. J.
E. Rosborough E.A. Eastfischman,
Teilhaber. Wohnsitz in Moose Jaw
Phone 8734, Royal Bank Gebäude,
Regina, East.

Finanzagenten
Emil Seibel
Farm- und Stadtvermögen gekauft
und verkauft. Anleihen, Versicherungen
u. s. w.
2263 Oker Str., Phone 2731
Regina, East.

Adam Duck
Widow, East.
Real Estate und Versicherung,
Eideskonnosseur und Notar.
Rechtsfähige Dokumente angefertigt:
Einkaufs-, Kaufverträge, Hypothek-
ten, Discharge, Testament u. s. w.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung,
Gebäude gegen Feuer und Blitz,
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Offener Schreibbrief des
Philipp Sauerampfer.
Mein lieber Herr Redaktions-
Es hat putti-
vier drei Tag
genommen. Befor
das meine Befor
in e Schepf
was ich, for die
Blau's zu plan-
zu am dritte
Tag hat der Be-
desweil die Kiz-
sie, was meine
Alte ich, gelang, je sollt mich schick,
biefdas die Klänge ward angekom-
me. Ich bin mich grad gecheift,
amwer die Klänge hat seine Ruh ge-
habt, ich bin sofort kappe müßig,
for die Klänge zu hole. Den Weg
is eine Zeit in mei Jeds gecheift
geweie un die amere mit un zwische
Jhne un den Lämpfoll — ich bin
gefühlt wie ein baug-schöfster Eie.
Well Sie hätte emal den Peil
Stoff seha jolle, wo mich der Jeller
dagelagte hat! Well, es is e große
Wahrschafet voll gewes un ich bin
jede Sedend espedet, ich deht zu-
samme breche, wie ich den Käfer
heim geschleppt den. Die Klänge
lagt: „Mann eieil! Bist du denn
freihig; so en Stoff zu ordere?
Dahst du meddie an e wanzig
Ader Farm geridet? Well, der
sterte Deht war eieieie genug ge-
gewe; was soll ich den mit all den
Stoff aneieie? Ich bin mit an-
nerpeter legarie fime; ich deht die
Klänge so emal reat geweie is. Am-
mer ich bin nids ge-ant; dazu hat
die Klänge allem, getend.

Ziere in falschem Ruf.
Wir legen den Zieren in An-
tagsgespräch Eigenschaften zu, die so-
gar sprichwörtlich geworden sind und
die doch vor dem Urteil der moder-
nen Zoologie nicht bestehen können.
In einer englischen Zeitschrift wird
im einzelnen auseinandergesetzt, wie
viele Tiere einen solchen „falschen
Ruf“ haben. So sagt man z. B.:
„Der Löwe ist im Vergleich zu seiner
Größe, Stärke und zum den Wölfen,
mit denen er von der Natur aus-
gestattet ist, gar kein besonders tapie-
res Tier, sondern das Schwein z.
B. und sogar das alte verbrauchte
Schaf sind tapierer. Von behaarte
z. B. einen gewöhnlichen Schafbock,
der mit einem Knechtstüber einen
stumpfen einget. Die beiden Tiere
sind von höchstem Kampfesmut er-
füllt und streiten nicht selten so tap-
fer und unerbittlich miteinander,
bis einer von beiden tot auf der
Walstatt liegt. Der Schafbock ist
nicht nur stets zum Kampf mit Geg-
nern bereit, sondern er verteidigt
auch die Schafe seiner Herde gegen
die größten und wildesten Hunde
und sogar gegen Menschen. Das
Wildschaf gilt für das einzige
Tier, das es wagt, mit dem Tiger
zusammen an denselben Wasser zu
trinken; auch das zahme Schwein be-
trifft noch etwas von diesem Mut,
wie überaus die wackeren Knecht-
stüber wohl die „Paras“ der Tier-
welt sind, die man am meisten und
ungegründetsten verurteilt hat.
So sagt man „gerühmig wie ein
Schwein“ und dabei ist das Schwein
ein wahrer Meister der Entscham-
heit gegenüber einem Kanarienvogel,
der an einem einzigen Tage 2 1/2
Mal soviel frisst, als sein Gewicht
beträgt. Auch das man die Schweine
damit nennt, ist eine Beleidigung,
die sich gegen die Tiere nicht gefal-
len zu lassen brauchen. Denn Drei-
fußschweine haben ergeben, daß die
Schweine nicht den Affen die an-
gelegentlichste Tiere sind. Und auch
heute darf man das Schwein nicht

gucke un dann könnt mer auch e be-
legtes Esaschumm esbede, wenn die
Blänge un gefrauden wäre. Se ma-
che un nur kein Begriff nit, wie ich
gecheift den. Mehr wie einomal
den ich gefühlt, als ob ich die Schaf-
fel fort werje sollt, amwer als e
Kuhl hat die Klänge das immer
gleich genotigt un je hat mich dann
jedemal ein Blid zugeworfe, als
wenn je laae wollt: „Gi dege juch!“
Well, den ich zu mich gelagt,
emg kann ich es ja auch nit aus-
druff los schaffe, bis der Schapp
fertig is. Mein schamches Körper-
che, wo nit zu so schreckliche Arbeit
gecheift is, muß schliehlig doch emal
ausgewen un dann is alles vorbei.
Wer den, das meint ich den von mor-
gens bis acends gecheift, un wie es
dunfel geworde is, da war der
Schapp fertig. Wenn ich sage, ich
wann all in, dann dühn ich mei
Friedling nur in e melde Weg
schreife. Die Klänge hat, es was
jeht das deite für mich, wenn ich
mich ins Bett lege deht, biefdas ich
hölt emal e werliche Dagschapp ge-
leite. Ofi Rohrs hat mich die
Verpflichtungen wohl gedahn, am-
wer ins Bett ich deht nit ganse.
D Kontrollier im Wesedele, fin ich
doch emal zu den Bedesweil er ge-
schneift, biefdas ich den doch aus-
fenne wolte, was meine Will war;
ich bin idaur genag espedet, dah
er mich so ebaht fin! Dehter
schärfliche deht. Der Esdper ist
widder bei den Bedesweil gewo'e
un wie ich ihn nach den Demmetich
antragt den, da jagt er: „Witler
Sauerampfer, das is jo e Sach;
die den zu ebaht sechs Dunner
Plänge gecheit — ich meldeib ich
gecheit, es war e Million geweie.
— un die sin unner Frieder jehig
Dehter wert, amwer ich will an
Jone fein Well maade un ich bin
nach so viele Plänge, dah ich gar
nit notifice kann, wo ich all Jhne
die Klänge hergenomme den. Je-
reit die Klänge un genag Se mit
ich Dehter un e halb un me same
es fideh. Bei Galle, hen ich ge-
denkt, ich jeht. Ich hen ihn bei
Weld gewen un hen noch e Kattel
Fein geordert. Un grad in den-
selbe Moment hen ich genotigt, dah
der Bedesweil den Mann der
Wint gewen hat. Bei Schimenne,
hen ich gedent, was deut das me-
ne? Es geht grad zu mich, als ob
die Stimme eins unwergeheift
hätte an mich! Well, emidha hen
ich mein Weind aufgemacht meine
jämliche Klänge un Dore aufgabte
for ganz genau zu wasche es obbes
im Gang war. Ich hen amwer
nids ausgefenne. Wer hen unferen
Wein gedrunke un noch e paar
Vatle mehr un mer sin in orig
jede Juhmer gefomme. Der Ex-
pert hat die sonnliche Stodries ver-
jehlt un ich hen mich vorgeemne,
dah ich die Klänge a paar dabon
verjehle wollt, amwer wie ich beim
sin komme, hen ich nit mehr e
einsige gewoist un rmemere könne.

Zu renten gesucht
Schmiede zu renten. — Reichsdeut-
licher Schmied sucht gute Schmiede
zu renten in gutem Jarndritze.
Angebote zu richten an Box 68,
„Courier“, 1835 Halifax Street,
Regina.

Offener Schreibbrief des
Philipp Sauerampfer.
Mein lieber Herr Redaktions-
Es hat putti-
vier drei Tag
genommen. Befor
das meine Befor
in e Schepf
was ich, for die
Blau's zu plan-
zu am dritte
Tag hat der Be-
desweil die Kiz-
sie, was meine
Alte ich, gelang, je sollt mich schick,
biefdas die Klänge ward angekom-
me. Ich bin mich grad gecheift,
amwer die Klänge hat seine Ruh ge-
habt, ich bin sofort kappe müßig,
for die Klänge zu hole. Den Weg
is eine Zeit in mei Jeds gecheift
geweie un die amere mit un zwische
Jhne un den Lämpfoll — ich bin
gefühlt wie ein baug-schöfster Eie.
Well Sie hätte emal den Peil
Stoff seha jolle, wo mich der Jeller
dagelagte hat! Well, es is e große
Wahrschafet voll gewes un ich bin
jede Sedend espedet, ich deht zu-
samme breche, wie ich den Käfer
heim geschleppt den. Die Klänge
lagt: „Mann eieil! Bist du denn
freihig; so en Stoff zu ordere?
Dahst du meddie an e wanzig
Ader Farm geridet? Well, der
sterte Deht war eieieie genug ge-
gewe; was soll ich den mit all den
Stoff aneieie? Ich bin mit an-
nerpeter legarie fime; ich deht die
Klänge so emal reat geweie is. Am-
mer ich bin nids ge-ant; dazu hat
die Klänge allem, getend.

Zu renten gesucht
Schmiede zu renten. — Reichsdeut-
licher Schmied sucht gute Schmiede
zu renten in gutem Jarndritze.
Angebote zu richten an Box 68,
„Courier“, 1835 Halifax Street,
Regina.

Offener Schreibbrief des
Philipp Sauerampfer.
Mein lieber Herr Redaktions-
Es hat putti-
vier drei Tag
genommen. Befor
das meine Befor
in e Schepf
was ich, for die
Blau's zu plan-
zu am dritte
Tag hat der Be-
desweil die Kiz-
sie, was meine
Alte ich, gelang, je sollt mich schick,
biefdas die Klänge ward angekom-
me. Ich bin mich grad gecheift,
amwer die Klänge hat seine Ruh ge-
habt, ich bin sofort kappe müßig,
for die Klänge zu hole. Den Weg
is eine Zeit in mei Jeds gecheift
geweie un die amere mit un zwische
Jhne un den Lämpfoll — ich bin
gefühlt wie ein baug-schöfster Eie.
Well Sie hätte emal den Peil
Stoff seha jolle, wo mich der Jeller
dagelagte hat! Well, es is e große
Wahrschafet voll gewes un ich bin
jede Sedend espedet, ich deht zu-
samme breche, wie ich den Käfer
heim geschleppt den. Die Klänge
lagt: „Mann eieil! Bist du denn
freihig; so en Stoff zu ordere?
Dahst du meddie an e wanzig
Ader Farm geridet? Well, der
sterte Deht war eieieie genug ge-
gewe; was soll ich den mit all den
Stoff aneieie? Ich bin mit an-
nerpeter legarie fime; ich deht die
Klänge so emal reat geweie is. Am-
mer ich bin nids ge-ant; dazu hat
die Klänge allem, getend.

Zu renten gesucht
Schmiede zu renten. — Reichsdeut-
licher Schmied sucht gute Schmiede
zu renten in gutem Jarndritze.
Angebote zu richten an Box 68,
„Courier“, 1835 Halifax Street,
Regina.

Offener Schreibbrief des
Philipp Sauerampfer.
Mein lieber Herr Redaktions-
Es hat putti-
vier drei Tag
genommen. Befor
das meine Befor
in e Schepf
was ich, for die
Blau's zu plan-
zu am dritte
Tag hat der Be-
desweil die Kiz-
sie, was meine
Alte ich, gelang, je sollt mich schick,
biefdas die Klänge ward angekom-
me. Ich bin mich grad gecheift,
amwer die Klänge hat seine Ruh ge-
habt, ich bin sofort kappe müßig,
for die Klänge zu hole. Den Weg
is eine Zeit in mei Jeds gecheift
geweie un die amere mit un zwische
Jhne un den Lämpfoll — ich bin
gefühlt wie ein baug-schöfster Eie.
Well Sie hätte emal den Peil
Stoff seha jolle, wo mich der Jeller
dagelagte hat! Well, es is e große
Wahrschafet voll gewes un ich bin
jede Sedend espedet, ich deht zu-
samme breche, wie ich den Käfer
heim geschleppt den. Die Klänge
lagt: „Mann eieil! Bist du denn
freihig; so en Stoff zu ordere?
Dahst du meddie an e wanzig
Ader Farm geridet? Well, der
sterte Deht war eieieie genug ge-
gewe; was soll ich den mit all den
Stoff aneieie? Ich bin mit an-
nerpeter legarie fime; ich deht die
Klänge so emal reat geweie is. Am-
mer ich bin nids ge-ant; dazu hat
die Klänge allem, getend.

Zu renten gesucht
Schmiede zu renten. — Reichsdeut-
licher Schmied sucht gute Schmiede
zu renten in gutem Jarndritze.
Angebote zu richten an Box 68,
„Courier“, 1835 Halifax Street,
Regina.

Offener Schreibbrief des
Philipp Sauerampfer.
Mein lieber Herr Redaktions-
Es hat putti-
vier drei Tag
genommen. Befor
das meine Befor
in e Schepf
was ich, for die
Blau's zu plan-
zu am dritte
Tag hat der Be-
desweil die Kiz-
sie, was meine
Alte ich, gelang, je sollt mich schick,
biefdas die Klänge ward angekom-
me. Ich bin mich grad gecheift,
amwer die Klänge hat seine Ruh ge-
habt, ich bin sofort kappe müßig,
for die Klänge zu hole. Den Weg
is eine Zeit in mei Jeds gecheift
geweie un die amere mit un zwische
Jhne un den Lämpfoll — ich bin
gefühlt wie ein baug-schöfster Eie.
Well Sie hätte emal den Peil
Stoff seha jolle, wo mich der Jeller
dagelagte hat! Well, es is e große
Wahrschafet voll gewes un ich bin
jede Sedend espedet, ich deht zu-
samme breche, wie ich den Käfer
heim geschleppt den. Die Klänge
lagt: „Mann eieil! Bist du denn
freihig; so en Stoff zu ordere?
Dahst du meddie an e wanzig
Ader Farm geridet? Well, der
sterte Deht war eieieie genug ge-
gewe; was soll ich den mit all den
Stoff aneieie? Ich bin mit an-
nerpeter legarie fime; ich deht die
Klänge so emal reat geweie is. Am-
mer ich bin nids ge-ant; dazu hat
die Klänge allem, getend.

neunen, denn es gibt verschiedene
Länder, in denen diese Tiere ohne
jeden Widerstand sehr anstrengende
Arbeiten verrichten. Dagegen mü-
ße man sagen „faul wie eine Schlange“,
denn es gibt wohl kaum ein Tier,
das die Arbeit mehr liebt als die
Schlange. Denken wir wegen ihrer ra-
schen Beweglichkeit ihre Faulheit gar
nicht an. Nächst dem Schwein
wird wohl der Esel am meisten ver-
leumdet. Auch er ist kein dummes
Tier, sondern allt nach den Erfor-
derungen der Tierpsychologen für
klüger als das Pferd. Das kann auch
schon der Gutsherr bekräftigen,
der sehr aufpassen muß, daß die
Zur Zeit verlocken ist, wenn er
einen Esel im Stall hat. Die Kan-
garen sind nämlich sogar imlande,
leichte Verfallsfälle selbst aufzu-
machen, und wissen genau, wann sich
eine Gelegenheit zum Entweichen
darbietet, während das Pferd viel-
fach gar nicht merkt, ob die Tür
offen steht. Wird ein Pferd von
einem wilden Tier angegriffen, so
reißt es sofort aus und läuft bis es
tot umfällt. Wenn aber ein Esel
angegriffen wird, so judet er im
nächsten Augenblick, grabt Kopf
und Leib in die schützenden Pflan-
zen und läßt nur noch seine Hinter-
extremitäten und seinen Schwanz
ein freies Spielraum, während die
Tiere ihn hält man für besonders
„brav“, d. h. überaus klug und
untrennlich; aber mit Ausnahme
dieser Eigenschaften geodt Weiler
Vog zu den lustigsten und gutmütigsten
Vögelchen, stets geneigt, mit andern
Tieren zu spielen und Witze zu
machen. Es gibt auch kaum ein an-
deres Tier, das sich gegen den Men-
schen freundlicher benimmt und lei-
dlicher zu zöhen ist, wenn es gut
behandelt wird. Man sagt wohl auch:
„Blind wie eine Fledermaus“, aber
diese Raubtiere besitzen die label-
haften Stärke der Orientierung, und
man kann von ihnen sagen, daß sie
mit ihrer Haut sehen. Sie finden
sich selbst in der größten Dunkelheit
ihren Weg und können die kleinsten
Anzeichen, die für den Menschen un-
sichtbar sind, mit erstaunlicher
Schnelligkeit auf. Man hat in ei-
nem dunkeln Raum ganz dumme
Tiere geipost, und doch berühr-
ten die hindurchstreichenden Fleder-
mäuse auch nicht ein einziges Mal
diese fadenförmigen Hindernisse. Der
Eselant gilt für das härteste Tier,
aber im Verhältnis zu seiner Größe
ist er schwächer als sehr viele an-
dere. Das Wesel steht im Reue
besonderer Lebendigkeit und
Bachsamkeit. Aber nur in der Nacht ist
es so beweglich und lebhaft. Sonst
ist es ein besonders schlaftrages Ge-
schöpf, das zu gewissen Jahreszeiten
in einem dumpfen, feigt benutzlosen
Zammerzustand verfallt.

Ich hatte einst ein schönes Vaterland.
Ich hatte einst ein schönes Vaterland.
Da liegt mein Zeltenspiel, ich hab's
verloren.
Wenn sie mich drücken nach der
Zeit fragen.
Ich winte müde, müde mit der
Dand
Und sage abgewandt:
Ich hatte einst ein schönes Vaterland!
Ich hatte einst ein schönes Vaterland!
Wer wollte, noch mit Stolz von
Deutschland sprechen —
Der Gram will mir das Dertz, die
Adern brechen.
Ich lehne den grauen Stoff an fremde
Wand.
Toll meines Kindes Hand:
Wir hatten einst ein schönes Vater-
land!

Und dennoch lieb' ich dich, mein deut-
sches Land!
Bach auf mein Kind, für Deutschland
sollst du leben.
Um die zerretene Heimat aufzube-
ben.
Deutsch sind wir beide, Sohn! Frei-
heit's bekannt.
Trotz Schwach und Schand:
Wir haben doch ein schönes Vater-
land!

Die County Commissioners von
El Paso County, Colorado, haben an-
geordnet, daß sämtliche Reklamations-
forderungen von den affecteden Landstrichen
im County innerhalb 90 Tagen ent-
fernt werden müssen, da dieselben die
Ausfüllung verzerren und die Generie
verunfallten.

Einige keine Annehmungen von
Europa jecht nach Canada. Alle
Karten von Europa nach dem westlichen
Canada sind fürzlich um \$10
verringert worden.
Kaufe Schiffskarten für sie und
scheu zu, daß auf diesen Karten
Canadian Pacific Steamships
zu lesen ist. Wir haben Dampfer die von
Hamburg, Cherbourg, Antwerpen und Gatte
bis nach Canada abfahren.
Wir haben unsere eigene Abfahrts in den
europäischen Staaten, einschließlich Mos-
kau, Astora, Ufa, Baku, und Krasnodar.
Wir haben die bei allen Schiffen, die in
Europa abfahren, alle unsere Abfahrts
besten. Wir haben die besten Abfahrts
auf dem Atlantik.
W. G. Coffin, Generalagent.
Canadian Pacific Steamships, Limited
364 Main Street Winnipeg, Man.

Die County Commissioners von
El Paso County, Colorado, haben an-
geordnet, daß sämtliche Reklamations-
forderungen von den affecteden Landstrichen
im County innerhalb 90 Tagen ent-
fernt werden müssen, da dieselben die
Ausfüllung verzerren und die Generie
verunfallten.

Einwanderungsgesetze sind jetzt sehr leicht.
Geld zurückzuerhalten, falls sie nicht kommen können.
Unsere Agenten in allen Großstädten aller Länder sind unferen
Emigranten immer bereitwillig.
Alle benötigten Papiere von uns angefertigt.
Man Schreibe an
Old Country Booking Office
E. M. Green
Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857 — Regina.
Etabliert 1916.

Schiffskarten
von oder nach
Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Ru-
mänien, Polen, Jugoslawien, Griechens-
land, Russland und Ukraine.
Lohnt uns arrangieren. Ihre Freunde und Verwandte nach Ca-
nada zu bringen.
Einwanderungsgesetze sind jetzt sehr leicht.
Geld zurückzuerhalten, falls sie nicht kommen können.
Unsere Agenten in allen Großstädten aller Länder sind unferen
Emigranten immer bereitwillig.
Alle benötigten Papiere von uns angefertigt.
Man Schreibe an
Old Country Booking Office
E. M. Green
Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857 — Regina.
Etabliert 1916.

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT
Für wehen Hals,
Brustentzündung,
Rheumatismus,
Berentungen
und alle Familienkrankheiten
Gerechelt von der
Minard's Liniment
Co., Limited
Farmouth, N. E.

Musikinstrumenten
aller Art zu billigen Preisen re-
pariert. — Alle Arbeit garantiert.
Musikinstrumenten zu verkaufen.
Billigste Bedienung. — Briefe in
deutscher Sprache beantwortet. —
Sendet Instrumente an unsere
Adresse. — Musikinstrumente und
Photographie-Apparate repariert.
Bestern Musical Repair Shop,
1767 Broad Str., Regina, East.

Warum operiert
werden?
„Gepatola“ beseitigt Gallsteine
ohne Schmerzen binnen 24 Stunden.
Vertreibt Windarm - Entzündung,
Flagen und Leberleiden. Enthält
keine Giftstoffe. Wird nicht in Apo-
theken verkauft.
Mrs. Geo. S. Almas,
Einzige Herstellerin
Phone 4855 230 Fourth Ave. E.
Preis \$6.50. Saskatoon, East.
Briefe in allen Sprachen beantwortet.

Erfinder!
Fabrikanten schätzen immer gute Er-
findungen. Reklamierer werden er-
stehen durch neue Ideen, die moder-
nen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um
freie Liste von Ideen, die noch zum
Erfinden sind an
The Ramjay Co.
273 Bank Str. Ottawa, Ont.
Patent-Anwälte.

Canadian Pacific
Dampfer
Bringe deine Annehmungen von
Europa jecht nach Canada. Alle
Karten von Europa nach dem westlichen
Canada sind fürzlich um \$10
verringert worden.
Kaufe Schiffskarten für sie und
scheu zu, daß auf diesen Karten
Canadian Pacific Steamships
zu lesen ist. Wir haben Dampfer die von
Hamburg, Cherbourg, Antwerpen und Gatte
bis nach Canada abfahren.
Wir haben unsere eigene Abfahrts in den
europäischen Staaten, einschließlich Mos-
kau, Astora, Ufa, Baku, und Krasnodar.
Wir haben die bei allen Schiffen, die in
Europa abfahren, alle unsere Abfahrts
besten. Wir haben die besten Abfahrts
auf dem Atlantik.
W. G. Coffin, Generalagent.
Canadian Pacific Steamships, Limited
364 Main Street Winnipeg, Man.

Schiffskarten
von oder nach
Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Ru-
mänien, Polen, Jugoslawien, Griechens-
land, Russland und Ukraine.
Lohnt uns arrangieren. Ihre Freunde und Verwandte nach Ca-
nada zu bringen.
Einwanderungsgesetze sind jetzt sehr leicht.
Geld zurückzuerhalten, falls sie nicht kommen können.
Unsere Agenten in allen Großstädten aller Länder sind unferen
Emigranten immer bereitwillig.
Alle benötigten Papiere von uns angefertigt.
Man Schreibe an
Old Country Booking Office
E. M. Green
Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857 — Regina.
Etabliert 1916.